

zur Sektion Bozen des deutsch-österreichischen Alpenvereins gehörig, welche auf dem Wege zum „Rittnerhorn“ behufs Erbauung einer Schutzhütte dort, hier Nachtquartier nehmen wollten, kehrte ich, auf dem steilabwärts führenden Wege mehr springend als gehend, nach Steg und von da nach Blumau zurück. Den 28. Juli bestieg ich die Höhen von Steinegg bei Blumau. Grosse Mengen *Achillea tomentosa* L. in zweiter Blüte, bedeckten die Alpweiden mit *Orobanche cruenta* Bertol. auf Lotus. Beim Absteigen fand ich noch mehrere Pflänzchen *Asplenium germanicum* Weiss. an den Felsblöcken des Wegrandes. Der 29. Juli wurde mit Einkäufen in Bozen und Packen der Siebensachen zugebracht und am 30. Juli Morgens 6,20 die Heimreise über Innsbruck, München nach Frankfurt a/M. angetreten, woselbst ich am 31. Juli früh gegen 6 Uhr glücklich anlangte.

Die Flora von Meissen in Sachsen.

Von Apotheker Schlimpert.

I. Klasse. Gymnospermen.

1. Fam. Coniferen.

Taxus baccata L. Als Baum in Siebeneichen und im Garten der Superintendentur in Meissen. Als Strauch vor der kgl. Porzellanmanufaktur. *Pinus silvestris* L. Rechts der Elbe grosse Wälder. *P. obliqua* Sauter. Einzelne Exemplare b. Moritzburg. *P. Strobus* L. In Gärten und Parkanlagen. *Larix decidua* Mill. Stadtpark Meissen, Moritzburger Wald. *Picea excelsa* Lk. Verbreitet. *Abies alba* Mill. Vereinzelt unter Fichten. *Juniperus communis* L. Auf dem Plateau der Elbleite, Diebsgrund, am Carlowitz'schen Park. *Sabina officinalis* Greke. Vor Knorr in Spaar am Felsen. *Thuja orientalis* L. Gärtnereien. *Th. occidentalis* L. Gärtnereien und Kirchhöfe.

II. Klasse. Monocotylen.

2. Fam. Lemnaceen.

Lemna trisulca L. In den Lachen der Elbe, Zaschendorfer Graben häufig. *L. minor* L. Gemein. *L. polyrrhiza* L. Mit voriger Art gemeinschaftlich. *L. gibba* L. Unter obigen Arten zerstreut.

3. Fam. Najadeen.

Potamogeton natans L. Überall häufig in Teichen. *P. rufescens* Schrad. In Tümpeln bei Steinbach, Zaschendorfer Graben. *P. gramineus* L. In den linksseitigen Elblachen bei Gauernitz. *P. lucens* L. Bei Oberau, Zaschendorfer Graben. *P. perfoliatus* L. Elblache vor dem Rehbock.

P. crispus L. Im Bennoteich, Zaschendorfer Graben. *P. compressus* L. Bei Moritzburg in den Gräben am grossen Teiche. *P. acutifolius* Lk. Lachen der Elbe, Scharfenberg—Gauernitz. *P. pectinatus* L. Wie oben.

3. Fam. Juncagineen.

Scheuchzeria palustris L. In nassen Jahren auf den Steinbacher Torfwiesen und an den Moritzburger Teichen. *Triglochin palustris* L. In der nassen Aue, bei Bohnitzsch, Niederau und Weinböhla, an der Gohse häufig.

4. Fam. Alismaceen.

Alisma Plantago L. In den Lachen der Elbe b. Gauernitz, Zehren, am Ketzerbach, Fürstengraben, Sümpfe bei Neusörnewitz, häufig. *Sagittaria sagittifolia* L. Fürstengraben bei Zscheila, Elblache unterhalb der Karpfenschänke, bei Zehren, Niederwartha, häufig. *Butomus umbellatus* L. In den Elblachen b. Scharfenberg—Gauernitz, Karpfenschänke—Zehren, Sörnewitz—Kötitz, häufig.

5. Fam. Hydrocharideen.

Hydrocharis Morsus ranae L. Häufig im Zaschendorfer Graben und Moritzburger Teichen. *Elodea canadensis* Casp. In Gräben bei Groedel, bei Grossenhain häufig.

6. Fam. Aroideen.

Arum maculatum L. Vor der Nikolsmühle im Strassengraben unter Gebüsch, Jahnathal, zwischen Wildberg—Niederwartha, im Gehölz vor dem Radeland Erlicht, unterhalb Seebeschütz am Bache. *Calla palustris* L. Zwischen Grossenhain und Klein-Raschütz in einem Sumpfe, bei dem Stadtparke (Schimpfcky.) *Acorus Calamus* L. In grösseren Massen bei Kalkreuth und dem Pfeilschen Teiche in Weinböhla.

7. Fam. Typhaceen.

Typha latifolia L. Bei der Knochenmühle im Jahnathal, Dippelsdorfer Teiche, Steinbacher Sümpfe. *T. angustifolia* L. Zerstreut unter obiger. *Sparganium ramosum* Huds. Zaschendorfer Graben, bei Brokwitz, Moritzburg, Dippelsdorf, gemein. *S. simplex* Huds. Wie oben, doch weniger häufig. *S. minimum* Fr. Torfsumpf bei Steinbach, Langenberger Kanal, Dippelsdorfer und Moritzburger Teiche.

8. Fam. Gramineen.

Oryza clandestina A. Br. An der Lockwitz bei Brockwitz, Diebeskeller, Teichufer bei Moritzburg. *Phalaris canariensis* L. Im Walde hinter Ockrilla. *Digraphis arundinacea* Trin. An Fluss- und Bachufern, Lachen und Sümpfen gemein. *Anthoxanthum odoratum* L. Gemein. *Hierochloa australis* R. et Sch. Wald bei Jessen, selten. *Zea Mays* L. Stellenweise gebaut. *Andropogon Ischaemum* L. An den Hügeln bei Zscheila, Zadler Abhang, am Wege von Seebischütz zur Schlemmerei Seilitz, Steingerölle an der Elbe, häufig. *Panicum sanguinale* L. In Gärten, Weinbergen und an Rainen, häufig. *P. lineare* Krock. Auf sandigen Feldern, häufig. *P. grus-galli* L. Gemein. *P. miliaceum* Mill. Tritt nur vereinzelt und unbeständig auf. *Setaria verticillata* P. B. Häufig in Gärten und Weinbergen. *S. viridis* P. B. Auf Äckern bei Zscheila, Naundörfel, Ockrilla, Meissen. *S. glauca* P. B. Auf sandigen Stoppelfeldern, häufig. *Milium effusum* L. In schattigen, dumpfen Waldungen, Diebesgrund, Ziegenbusch, häufig. *Nardus stricta* L. Auf sandigen Waldblößen bei Ockrilla und Weinböhla. *Alopecurus pratensis* L. Gemein. *A. arundinaceus* Poir. Rechts und links der Elbe, ober- und unterhalb Meissen auf den Wiesen. *A. geniculatus* L. Häufig an Gräben und Sümpfen. *A. fulvus* L. An den Elbufern und den Wiesengräben der nassen Aue. *Phleum pratense* L. Gemein. *Ph. Boehmeri* Wib. Auf der Posel, dem Scheunenberg, Lössnitzgrund, Diesbar, nur zerstreut. *Agrostis vulgaris* With. Gemein. *A. alba* L. Elbwiesen, gemein. *A. canina* L. Nasse Aue, Wiesen hinter Naundörfel, häufig. *A. Spica venti* L. Auf Feldern und Feldwegen, gemein. *Calamagrostis arundinacea* Roth. Ziegenbusch, Bockwener Telle, Diebesgrund, häufig. *C. epigeios* Roth. Zwischen den Weidenanlagen der Elbufer. *C. lanceolata* Roth. An den Moritzburger Teichen. *C. litorea* D. C. Moritzburger Teichgräben. *Holcus lanatus* L. Gemein. *H. mollis* L. In Waldungen und auf Waldwiesen, nicht selten. *Avena strigosa* Schreber. Unter Futterhafer und vereinzelt im Getreide. *A. fatua* L. Auf Niederauer und Brockwitzer Fluren. *A. elatior* L. An den Waldrändern Scharfenberg—Gauernitz, häufig. *A. pubescens* L. Waldwiesen hinter Ockrilla, nicht selten. *A. pratensis* L. Scheunenberg bei Zaschendorf. *A. flavescens* L. Verbreitet. *A. caryophyllea* Web. Abhang im heiligen Grund, Gellerts Ruhe, Weinböhla. *A. praecox* Beauv. Abhang im heiligen Grunde, auf Weinbergsmauern in Wein-

böhla und der Gellert-Ruhe. Kommt mit vorigen fast immer in Gemeinschaft vor. *Aira caespitosa* L. Gemein. *A. flexuosa* L. Auf sandigen Haiden und Triften, häufig. *Weingaertneria canescens* Bernh. Auf magerem Boden, nicht selten. *Sieglingia decumbens* Bernh. In den Kieferwäldungen von Weinböhla, Coswig, Oberau, nicht selten. *Arundo Phragmites* L. An Gräben und den Lachen der Elbe, gemein. *Molinia coerulea* Mneh. Okrilla, Ziegenbusch, Beiermühle bei Nossen, nicht selten. *Melica ciliata* L. Beim Kirchhof in Zadel, am Göhrisch, zerstreut. *M. nutans* L. Diebesgrund, Ziegenbusch, häufig. *Koeleria cristata* Pers. Auf trockenen Feldrainen, fast gemein. *Briza media* L. Gemein. *Dactylis glomerata* L. Gemein. *Poa annua* L. Gemein. *P. bulbosa* L. Auf Weinbergsmauern, gemein. *P. nemoralis* L. In allen Gebüschen gemein. *P. angustifolia* L. An beiden Elbufern. *P. compressa* L. Gemein. *P. trivialis* L. Nassen Aue, häufig. *P. pratensis* L. Gemein. *Catabrosa aquatica* P. B. An der Röder bei Grossenhain, zerstreut. *Glyceria fluitans* R. Br. Gemein an Bächen und Sümpfen im ganzen Gebiet. *G. plicata* Fr. Selten! Zashendorfer Graben. *G. spectabilis* M. u. K. Gemein an Sümpfen und Gräben. *Festuca myuros* Ehrh. Bei Sörnewitz, Brockwitz, Schieritz, Muschütz an Wegrändern. *F. bromoides* Sm. Zerstreut in Weinbergen. *F. ovina* L. Gemein. *F. glauca* Lmk. Oberhalb der Knorre und bei Zadel an Felsen. *F. duriuscula* L. In Nadelwäldern verbreitet. *F. rubra* L. Häufig auf Wegplätzen und Triften. *F. silvatica* Vill. Gemein in Laubwäldungen. *F. gigantea* Villars. In schattigen feuchten Gebüschen, gemein. *F. arundinacea* Schreber. Auf den Wiesen der Elbufer, zerstreut. *F. pratensis* Huds. Gemein.

(Fortsetzung folgt.)

F l o r a

von Theerkeute im Kreise Czarnikau der Provinz Posen.

Von Adolf Strähler in Jauer, Schlesien.

(Fortsetzung von S. 120 der Nr. 8 d. Jahrgangs.)

Geranium Robertianum L. Ebendasselbst.

Erodium cicutarium l'Hérit. Desgleichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Schlimpert Alfred Moritz

Artikel/Article: [Die Flora von Meissen in Sachsen. 161-164](#)